letzten Lebensjahren blieb RICHARD GRÄMER seiner Arbeit und dem Museum eng verbunden, wenn auch die hohen Treppen des Ständehauses schließlich eine unüberwindliche Barriere für seinen Wunsch wurden, seine entomologische Abteilung aufzusuchen. Bis zuletzt bewahrte er sich seine geistige Frische. Den Mitarbeitern des Museums und so manchem Entomologen des Kulturbundes, dem er als jungem Interessenten beim Eindringen in unsere sciencia amabilis zur Seite stand, wird er unvergessen bleiben.

R. Krause R. Hertel

PERSONALIA

Zum 65. Geburtstag von Frau Dr. Ursula Göllner-Scheiding

Am 14. Juli 1987 beging Frau Dr. URSULA GÖLLNER-SCHEIDING ihren 65. Geburtstag in gewohnter Frische und Lebensfreude. Sie ist vielen Entomologen und allen Heteropterologen unseres Landes bestens bekannt und darüber hinaus als Spezialistin der Familie Rhopalidae und ehemaligen Kustodin der Abteilung „Niedere Insekten" am Museum für Naturkunde in Berlin auch den Spezialisten des Auslandes.

Sie wurde am 14. Juli 1922 geboren, 1941 legte sie das Abitur in Halberstadt ab. Von 1943 bis 1945 arbeitete sie als Landwirtschaftsgehilfin in Merbitz bei Halle, anschließend als Verwalter und ab 1946 bis 1947 im Institut für Kulturpflanzenforschung in Gatersleben. Von 1947 bis 1950 schloß sich ein Studium an der Martin-Luther-Universität in Halle mit Studienrichtung Landwirtschaft an. Bis 1953 wirkte sie dann in der Biologischen Zentralanstalt in Aschersleben und dann bis 1954 im Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz in Halle.

Ab 1. Oktober 1954 verlegte Dr. SCHEIDING ihren Arbeitsplatz nach Berlin-Friedrichshagen an das „Deutsche Entomologische Institut". Hier widmete sie sich der entomologischen Weltliteratur, dessen Ergebnis das bekannte Werk INDEX LITTERATURAE ENTOMOLOGICAE Ser. II ist, welches sie zusammen mit Dr. W. DERKSEN in vier Bänden herausgab. Als das „Deutsche Entomologische Institut" (jetzt Institut für Pflanzenschutzforschung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin, Bereich Eberswalde, Abteilung Taxonomie der Insekten, Eberswalde-Finow) im Jahre 1964 nach Eberswalde umzog, wechselte unsere Jubilarin wiederum die Arbeitsstelle und trat am 1. Oktober 1964 als Kustos in die Abteilung „Niedere Insekten" in das Institut für Spezielle Zoologie und Zoologisches Museum, dem jetzigen Museum für Naturkunde, Bereich Zoologie, ein, wo sie bis zum 30. September 1986 tätig war. Aber auch danach, bis jetzt ist sie noch fast täglich im Museum anzutreffen, um ihre Arbeit fortzusetzen.

Hier im Museum widmete sie sich nun in zunehmendem Maße den Wanzen. Zuerst denen der Mark Brandenburg (Bezirke Potsdam, Frankfurt/O., Cottbus und Berlin) und dann der ganzen DDR und der Paläarktis, bis sie dann fast nur noch die Rhopalidae der Welt bearbeitete. Von ihren Urlaubsreisen, die sie nach Bulgarien, in die Mongolei und in viele andere Länder unternahm, brachte sie immer viel Material mit, welches sie auch bearbeitete, am Anfang noch mit Hilfe von Prof. JORDAN, Dr. WAGNER und Herrn SEIDENSTÜCKER, die die nicht ganz sicheren Arten nachbestimmten. Nun wurde auch ihre Hilfe von vielen Entomologen des In- und Auslandes in Anspruch genommen, als die 3 Teile der „Heteropteren-Fauna Brandenburgs" gedruckt vorlagen. Danach erschienen aus ihrer Feder vermehrt systematische Arbeiten über Rhopaliden und faunistische Arbeiten über die Wanzen anderer Länder. Freizeitentomologen und Wissenschaft-

lern steht sie immer mit Rat und Tat zur Seite, sei es nun schriftlich oder wenn sie im Museum besucht wird.
Frau Dr. GÖLLNER-SCHEIDING ist auf Tagungen des Kulturbundes der DDR ein immer gern gesehener Gast und bei den Berliner Entomologen-Tagen ein schon nicht mehr wegzudenkender Referent. Exkursionen mit ihr sind immer ein Erlebnis, aber nur den Sammelfreunden mit viel Geduld und Ausdauer, da unsere Jubilarin voller Energie und Enthusiasmus steckt und die Zeit meistens so nutzt, bis das Licht kein Sammeln mehr zuläßt.
Wir wünschen der Jubilarin noch viele schöne Reisen, beste Gesundheit und Wohlergehen und weiterhin viel Freude mit ihrem Garten und der Entomologie und hoffen, daß ihr freundliches Naturell uns noch recht lange erhalten bleibt und wir sie oft auf Tagungen begrüßen dürfen.

Joachim Schulze

Liste der Veröffentlichungen

1954: Die Bodenfauna in ihrer Bedeutung für die Bodenfruchtbarkeit. — Dtsch. Landw., **5**, 21—26.
— Beitrag zur Biologie und Bekämpfung des Kohlgallenrüßlers *Ceuthorrhynchus pleurostigma* MARSHAM. — Kühn-Arch., **68**, 333—357.
1956: Untersuchungen zur Biologie des Kohlgallenrüßlers *Ceuthorrhynchus pleurostigma* MARSHAM. — Z. angew. Ent., **39**, 186—228.
1963: Über das Leben und Wirken von HERMANN AUGUST HAGEN. — Beitr. Ent., **13**, 487—512.
1963: DERKSEN, W., & U. SCHEIDING, Index Litteraturae Entomologicae. Serie II: Die Welt-Literatur über die gesamte Entomologie von 1864—1900. Berlin.
Band I, A—E, XII: 697 S., 1963.
Band II, F—L, 678 S., 1965.
Band III, M—R, 528 S., 1968.
Band IV, S—Z, 482 S., 1972.
1966: HERMANN AUGUST HAGEN. — N. Dtsch. Biogr., **7**, 472—473.
— JOHANN FRIEDRICH WILHELM HERBST. — N. Dtsch. Biogr., **7**, 592—593.
1967: Bibliographie der Bestimmungstabellen europäischer Insekten (1880—1963).
Teil I: Apterygota bis Siphonaptera. — Beitr. Ent., **17**, 697—958, 1967.
Teil II: Hymenoptera. — Mitt. zool. Mus. Berlin, **45**, 3—156, 1969.
Teil III: Coleoptera und Strepsiptera. — Dtsch. ent. Z., N. F. **17**, 33—118, 433—476, 1970; N. F. **18**, 1—84, 287—360, 1971.
1970: Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs. 1. Die Heteropteren-Fauna des Groß-Machnower Weinbergs und seiner näheren Umgebung. — Arch. Natursch. Landschaftsforsch., **10**, 41—70.
— Über Membracidae oder Buckelzirpen des Zoologischen Museums. — Wiss. Z. Humboldt-Univ., math.-nat. R., **19**, 170—173.
1971: TEYROVSKY, V., & U. GÖLLNER-SCHEIDING, Heteropterologische Streifzüge in Ungarn und im mitteleuropäischen Ostseeraum (Weichsel- und Odergebiet) im Jahre 1970 — ein methodischer Versuch zur Charakteristik der Landwanzenfaunen Mitteleuropas. — Ent. Ber., **1971**, 51—60.
1972: Raubwanzen sind nützlich. — Urania, **48**, 25.
— JOHANN CENTURIUS GRAF von HOFFMANNSEGG. — N. Dtsch. Biogr., **9**, 440.
— WALTHER HORN. — N. Dtsch. Biogr., **9**, 632—633.
1972—1978: Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburgs. 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg.
Teil I: Einleitung — Miridae. — Beitr. Tierw. Mark, **9**, 5—39, 1972.
Teil II: (Hemiptera, Isometopidae-Berutidae. Heteroptera). — Faun. Abh. Mus. Dresden, **7**, Nr. 10, 75—90, 1978.
Teil III. Lygaeidae-Literatur. — Faun. Abh. Mus. Dresden, **6**, Nr. 16, 187—214, 1977.
1973: Verzeichnis der Veröffentlichungen von STEFAN von KÉLER. — Lounais-Hämeen Luonto, **46**, 23—28.
— Katalog der im Zoologischen Museum Berlin vorhandenen Mallophagentypen. — Lounais-Hämeen Luonto, **46**, 29—46.
— Zwei für Brandenburg bemerkenswerte Heteropterenfunde. — Ent. Nachr., **17**, 13—14.
1974: Beiträge zur Heteropterenfauna Brandenburgs. 3. Die Heteropterenfauna der Oderwiesen und -hänge bei Lebus/Oder (Hemiptera, Heteroptera). — Faun. Abh. Mus. Dresden, **5**, Nr. 3, 181—198.
— Bearbeitung Heteroptera in: Exkursionsfauna. Insekten II.1.
1975: Revision der Gattung *Stictopleurus* STAL, 1872. — Dtsch. ent. Z., N. F. **22**, 1—60.
1976: Revision der Gattung *Liorhyssus* STAL, 1870 (Heteroptera, Rhopalidae). — Dtsch. ent. Z., N. F. **23**, 181—206.
— Bibliographische Hinweise für Entomologen. — Ent. Ber., **1976**, 91—100.
1977: Revision der Gattungen *Agraphopus* STAL, 1872, und *Leptoceraea* JAKOVLEV, 1873. (Heteroptera, Rhopalidae). — Dtsch. ent. Z., N. F. **24**, 223—249.
1978: Beitrag zur Kenntnis der Heteropterenfauna Mazedoniens. — Acta Mus. Mac.

scient. nat., **15**, Nr. 6 (131), 145–150 und Tab.
— Revision der Gattung *Harmostes* BURM., 1835 (Het., Rhopalidae) und einige Bemerkungen zu den Rhopalinae. — Mitt. zool. Mus. Berlin, **54**, 257–311.
— Bemerkungen zu der Gattung *Rhopalus* SCHILLING einschließlich *Brachycarenus* FIEBER (Heteroptera, Rhopalidae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **54**, 313–331.
1979: Ergänzungen zur Heteropteren-Fauna der brandenburgischen Bezirke. — Novius, **2**, 19.
— Die Gattung *Jadera* STAL, 1862 (Heteroptera, Rhopalidae). — Dtsch. ent. Z., N. F. **26**, 47–75.
1980: Revision der afrikanischen Arten sowie Bemerkungen zu weiteren Arten der Gattungen *Leptocoris* HAHN, 1833, und *Boisea* KIRKALDY, 1910 (He., Rhopalidae). — Dtsch. ent. Z., N. F. **27**, 103–148.
— Einige Bemerkungen zu den Gattungen *Corizus* FALLÉN, 1814, und *Xenogenus* BERG, 1883 (Heteroptera, Rhopalidae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **56**, 111–121.
— *Agraphopus rodriguesi* eine neue Art der Rhopalidae aus Moçambique (Heteroptera). — Dtsch. ent. Z., N. F. **27**, 219–220.
— MESSNER, B., GROTH, L., GÖLLNER-SCHEIDING, U., & R. HANSCHKE, Erster Nachweis der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (F.) 1803 in Mecklenburg, zugleich ein Beitrag zur Biologie und Verbreitung (Het.). — Ent. Ber., **1980/81**, 13–20.
1981: In memoriam Dr. EBERHARD KÖNIGSMANN (1930–1980). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **57**, 187–191.
— Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. X. Heteroptera (Wanzen). — Ent. Ber. Luzern, **5**, 83–85.
1982: Ergänzungen zu Gattungen der Rhopalidae (Heteroptera). — Dtsch. ent. Z., N. F. **29**, 459–467.
— Insekten als Nahrungsgrundlage von Vögeln in der Mongolei. — Mitt. zool. Mus. Berlin, **58**, 91–98.
— Nachtrag zu „Beitrag zur Kenntnis der Heteropterenfauna Mazedoniens". — Fragm. Balc., **11**, Nr. 10 (252), 85–94.
— Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. XI. Heteroptera (Wanzen). — Ent. Ber. Luzern, Nr. 8, 83–86.
— In: BARTEHL, M., & H. HETZER: Bernstein-Inklusen aus dem Miozän des Bitterfelder Raumes. — Z. angew. Geol., **28**, 325.
1983: General-Katalog der Familie Rhopalidae (Heteroptera). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **59**, 37–189.
1984: Ergänzungen zu den Gattungen *Liorhysus* STAL, 1870, *Niesthrea* SPINOLA, 1837, und *Rhopalus* SCHILLING, 1827 (Heteroptera, Rhopalidae). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **60**, 115–121.
— Korrektur zu: Dt. Entom. Z. 26 (1979): 60 und 29 (1982): 459.
— Ökofaunistische Untersuchungen über die Heteropterenfauna der NW-Mongolei. (Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 129). — Wiss. Beitr. Univ. Halle-Wittenberg, **1984/59**, 75–90.
1984: JOSIFOV, M., & U. GÖLLNER-SCHEIDING, Bibliographie der faunistischen Literatur über die Heteropteren der Balkanhalbinsel (Insecta). — Faun. Abh. Mus. Dresden, **12**, Nr. 2, 25–37.
— SCHÖNEFELD, P., & U. GÖLLNER-SCHEIDING, Die Zikaden-Typen JACOBIS der Sunda-Expedition Rensch 1927 im Zoologischen Museum Berlin (Auchenorrhyncha, Homoptera). — Mitt. zool. Mus. Berlin, **60**, 69–76.
1985: Zur Geschichte der Entomologie in Berlin mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts. — Wiss. Z. Humboldt-Univ. Berlin, math.-nat. R., **34**, 310–320.
1986: Revision der Gattung *Odontoscelis* LAPORTE de CASTELNAU, 1832 (Heteroptera, Scutelleridae). — Dtsch. ent. Z., N. F. **33**, 95–127.

UMSCHLAGBILDER

1. Umschlagseite:
Vorderteil des Hypopharynx einer Larve von *Flavohelodes flavicollis* (KIESENWETTER, 1859) (L_4 [?] aus Melnik).
Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme von G. KREBS, Vergrößerung 450fach.

3. Umschlagseite:
oben: Imagines von *F. flavicollis* aus Ungarn (links und Mitte) und Italien (rechts).
Foto: M. FÖRSTER
unten: Vorderteil des Hypopharynx einer Larve von *F. flavicollis* (L_5 aus Sibiu).
Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme von G. KREBS, Vergrößerung 450fach.

4. Umschlagseite:
oben: Detail (Zahnborsten und Kielborsten) aus dem Präparat für die 1. Umschlagseite.
Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme von G. KREBS, Vergrößerung 2000fach.
unten: Detail (Zahnborsten und Kielborsten) aus dem Präparat für die 3. Umschlagseite unten.
Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme von G. KREBS, Vergrößerung 2000fach.